

Geheimnis um Modell(bahn)gelände für Simulation der SRB gelüftet

Von Rets Relirpa

Kiel/Schönberg. Weil das Land und wahrscheinlich auch die Kreise Plön, Rendsburg-Eckernförde sowie die Stadt Neumünster sich wie berichtet nicht an einer Planungsgesellschaft für die StadtRegionalbahn (SRB) beteiligen wollen, muss nach Auffassung des Kieler FC SRB (Fan Club SRB) noch viel Überzeugungsarbeit geleistet werden. Die aber darf nicht zu viel kosten: Unter der Maxime der Kostenminimierung plant die Vereinigung daher am heutigen Freitag eine realistische Präsentation des SRB-Schiennetzes zwischen Gettorf, Neumünster, Preetz, Schönberger Strand und Kiel-Wik im Maßstab 1:87. Die Wahl die-

ses allen Modelleisenbahnfreunden vertrauten Maßstabs gewährleistet, das Modellvorhaben auf einer Fläche von etwa zwölf Hektaren verwirklichen zu können und dabei und noch reichlich Platz für eine großzügige Tribüne zu haben.

Erste Markterkundungen bei Anbietern von Modellbahnen ergaben bereits, dass für das Projekt etwa 800 Meter Gleis- und diverse Weichenanlagen nötig sind. Aus aktuellem Anlass werden die Modell-Triebfahrzeuge auf E-Mobilität setzen, so dass mit der nach dem staatlichen Atomausstieg unvermeidlich werdenden Elektrifizierung kein Konflikt entsteht. Derzeit werden die zum Teil existierenden Trassen mit Dieselfahrzeugen befahren. Clubsprecher und Ver-

kehrsexperte Onik Sedot ist überzeugt: „Wenn erst – als Modell, aber in Echt-Zeit – die schicken Schienenfahrzeuge zwischen Neumünster und Kiel-Wik oder zwischen Gettorf und Schönberger Strand hin und her flitzen, dann werden selbst Gegner eines schieneengebundenen ÖPNV in Kiel und Umland zu SRB-Fans.“

Gemeindevertreter Schönbergs – Anhänger der SRB – haben ein für das Modellvorhaben geeignetes Areal ausfindig gemacht, das öffentlich präsentiert werden soll: Interessierte treffen sich heute, 1. April, um 14 Uhr vor der Gemeindeverwaltung Schönberg, wo Fachleute das Projekt erläutern und im Anschluss eine Busfahrt zum künftigen Versuchsgelände anbieten.



Zum Auftakt eine Spritztour zur Teststrecke

Der Gordische Knoten in Sachen StadtRegionalbahn (SRB) ist überraschend durchschlagen worden: Aufgrund einer gestern durchgesickerten 1,7-Millionen-Euro-Förderung des Referats für Außergewöhnliche Angelegenheiten im Verkehrsministerium wird ab dem heutigen Freitag, 0.43 Uhr, zur Eröffnung der Modell-SRB ein Amphibienbus die

Land- und Wasserroute Schönberg-Schönberger Strand-Strände bedienen. Wenn die heute in Schönberg modellhaft präsentierte SRB überlastet ist, können zunächst VIP-Fahrgäste (auf Einladung) sowie auf Restplätzen männliche Monatskarteninhaber über 50 Jahre den spritzigen Service nutzen, der aufgrund einer Ausnahmegenehmigung der

EBS (Europäische Bus- und Seefahrtsdirektion) in Appenzell vor Fahrplänen und Containerfrachtern genießt. Seenotkranken und Tauchretter für VIP-Passagiere können via Internet unter www.fördeverkehr.srb geordert werden. Die EBS macht darauf aufmerksam, das frühes Erscheinen beste Plätze sichert. Text bog/Foto Supersplash